

Große Anfrage

Fraktion DIE LINKE

Hannover, den 24.08.2009

Situation und Entwicklung des Zeitungs- und Medienmarktes in Niedersachsen

Bereits seit längerer Zeit ist im Medienbereich ein Konzentrationsprozess zu konstatieren, durch den die einstige Medienvielfalt sukzessive eingeschränkt wird. Zuletzt hatte im August vergangenen Jahres die niedersächsische Verlagsgruppe Madsack dem Springer-Konzern Beteiligungen an mehreren Regionalblättern zu einer Summe von 310 Millionen Euro abgekauft. Madsack rückte damit vom achten auf den vierten Platz der größten deutschen Zeitungsverlagsgruppen auf.

Dieser Vorgang war indes nur einer von vielen Einzelschritten des allgemeinen Prozesses der Printmedienkonzentration. Angesichts der besonderen Bedeutung von Medien für unsere Demokratie ist den Fragen nachzugehen, zu welchem Ausmaß und mit welchen Konsequenzen sich dieser Prozess bereits entwickelt hat und sich noch entwickeln wird, inwieweit notwendige Pluralität gewährleistet ist oder bleibt, ob und welche Abhängigkeiten die Idee der freien Presse und freier Medien insgesamt mittel- oder langfristig ad absurdum führen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Die Zeitungslandschaft in Niedersachsen
 - 1.1 Wie viele Zeitungen, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage gibt es in Niedersachsen, und wie hat sich deren Anzahl innerhalb der letzten 20 Jahre entwickelt? Bitte differenzieren nach überregionalen Tageszeitungen, regionalen und lokalen Tageszeitungen, Boulevardzeitungen, Wochenzeitungen und sonstige Zeitungen.
 - 1.2 Welche Auflagen und Marktanteile erzielen aktuell die unterschiedlichen Zeitungstypen (siehe Frage 1)?
 - 1.3 Welche Auflagentrends der einzelnen Zeitungstypen sind für die letzten 20 Jahre zu verzeichnen? Bitte einerseits die landesweite Entwicklung aufzeichnen, andererseits die Entwicklung in den einzelnen Regionen.
 - 1.4 Welche Rolle spielen Zeitungen, die nicht aus Niedersachsen stammen, in Niedersachsen? Welche Marktanteile halten sie, und wie haben sich ihre Auflagen in den letzten 20 Jahren entwickelt?
 - 1.5 Welche Bedeutungen haben niedersächsische Tageszeitungen und Tageszeitungsverlage außerhalb von Niedersachsen, und wie hat sich ihr Engagement außerhalb Niedersachsens entwickelt?
 - 1.6 Welche Verlage gaben/geben welche Zeitungen in den letzten 20 Jahren in Niedersachsen heraus? Wie hoch war/ist die Auflage der jeweiligen Zeitung? Wer waren/sind die Eigentümer der Verlage?
 - 1.7 Welche ausländischen Zeitungen sind mit Redaktionsbüros bzw. Korrespondentinnen und Korrespondenten in Niedersachsen vertreten? Bitte Entwicklung und Veränderungen innerhalb der letzten 20 Jahre darstellen.
 - 1.8 Wie viele Personen sind in Niedersachsen - differenziert nach einzelnen Berufsgruppen, nach hauptamtlichen und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie nach Alter und Geschlecht - bei Zeitungen und Zeitungsverlagen beschäftigt? Bitte Entwicklung der letzten 20 Jahre aufzeichnen.

- 1.9 Welche Kenntnisse aus welchen Untersuchungen/Studien hat die Landesregierung bezüglich der regelmäßigen Rezeption von Tageszeitungen? Bitte differenzieren nach Alter, Geschlecht, sozialer Schichtung und Bildungsabschluss.
 - 1.10 Welche Rolle spielen Tageszeitungen und die Vermittlung des Umgangs mit Printmedien in niedersächsischen Schulen? In welcher Weise sind sie in den jeweiligen Lehrplänen vorgesehen, und mit welcher Methodik werden sie in den Unterricht eingebracht?
 - 1.11 Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Maßnahmen und Initiativen von Zeitungsverlagen bzw. Tages- und Wochenzeitungen in Niedersachsen, die darauf abzielen, junge Menschen für die Zeitungslektüre zu gewinnen? Wie sehen diese konkret aus?
2. Wirtschaftliche Entwicklung der Zeitungen, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage in Niedersachsen
 - 2.1 Wie haben sich die relevanten Marktdaten für Zeitungen und Zeitungsverlage innerhalb der letzten 20 Jahre entwickelt?
 - 2.2 Sind bezüglich dieser marktrelevanten Daten Besonderheiten für Niedersachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern auszumachen? Wenn ja, wie sehen diese konkret aus?
 - 2.3 Wie beurteilt die Landesregierung die wirtschaftlichen Zukunftsaussichten der Zeitungen und Zeitungsverlage in Niedersachsen im intermedialen Wettbewerb?
 - 2.4 Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Planungen von Zeitungsverlagen, in Niedersachsen Gratiszeitungen einzuführen?
 - 2.5 Welche Unternehmen/Personen halten in welchem Umfang Anteile bei den einzelnen Medienkonzernen in Niedersachsen? Bitte auflisten nach Kerngeschäft, Anteilseignern und Standorten.
3. Die Entwicklung lokaler Zeitungsangebote in Niedersachsen
 - 3.1 Auch das Angebot konkurrierender Lokalzeitungen ist in Niedersachsen rückläufig. Es entstehen einzelne Monopolgebiete im lokalen bzw. regionalen Zeitungsmarkt. Wie hat sich die Zeitungsvielfalt lokal und regional in den letzten 20 Jahren in Niedersachsen entwickelt?
 - 3.2 Wie hoch ist die aktuelle Zeitungsdichte in den einzelnen Regionen und Städten Niedersachsens?
 - 3.3 Wie hat sich die Zeitungsdichte innerhalb der letzten 20 Jahre in den einzelnen Regionen und Städten in Niedersachsen entwickelt, und welche aktuellen Tendenzen sind auszumachen?
 - 3.4 Welche Redaktionsstandorte/Lokalredaktionen sind von welchen Zeitungen innerhalb der letzten zehn Jahre aufgegeben worden, und was waren die maßgeblichen Gründe dafür? Wie bewertet die Landesregierung diese Entwicklung?
 - 3.5 Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung bezüglich weiterer geplanter Aufgaben von Redaktionsstandorten/Lokalredaktionen vor? Um welche Zeitungen/Zeitungsverlage in welchen Orten/Regionen handelt es sich hierbei?
 - 3.6 Wie hat sich die lokale Zeitungsvielfalt in Niedersachsen im Vergleich zur Zeitungsvielfalt anderer Bundesländer entwickelt?
 - 3.7 Wie beurteilt die Landesregierung binnenplurale Modelle zur Sicherung von Meinungsvielfalt?
 - 3.8 Welche konkreten landesgesetzlichen Regelungen zur Beteiligung von Zeitungsverlagen an elektronischen Medien existieren in den anderen 15 Bundesländern? Bitte differenziert nach Radio und Fernsehen auflisten.

- 3.9 Wie viele Fernsehsender, -anbieter und -betreiber mit lokalen Programminhalten haben in der Vergangenheit in Niedersachsen eine Sendelizenz erhalten? Welche dieser Sender existieren noch?
 - 3.10 In welchen Fällen sind Lizenzanträge, die unter Beteiligung von niedersächsischen Zeitungsverlagen gestellt wurden, negativ beschieden worden? Was waren die konkreten Gründe dafür?
 - 3.11 An welchen Fernsehsendern in Niedersachsen mit lokalen Programminhalten sind welche Zeitungsverlage beteiligt, und wie hoch ist die jeweilige Beteiligung?
 - 3.12 Wie beurteilt die Landesregierung die publizistische Vielfalt im lokalen Fernsehen in den Städten und Regionen Niedersachsens?
 - 3.13 Welche Betreiber von Onlinesuchmaschinen haben ihren Sitz in Niedersachsen?
 - 3.14 Welche Initiativen/Bemühungen praktizieren Betreiber von Onlinesuchmaschinen, Onlineportalen und andere international agierende Konzerne, um lokale Berichterstattung in Niedersachsen abzudecken bzw. einen Einstieg in diesen Bereich zu finden?
 - 3.15 Ist der Landesregierung bekannt, ob und gegebenenfalls welche Betreiber von Onlinesuchmaschinen, Onlineportalen und andere international agierende Konzerne bereits lokale Redaktionen aufbauen bzw. sich bemühen, diese zu übernehmen?
 - 3.16 Welche Zeitungsverlage setzen derzeit bereits Bewegtbildmaterial in ihren Internetangeboten ein, und welche Kenntnisse zur Herkunft dieses Materials hat die Landesregierung?
 - 3.17 Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über konkrete Verabredungen vor, die der Norddeutsche Rundfunk (NDR) mit Zeitungen und Zeitungsverlagen bezüglich der Lieferung von Bewegtbildern getroffen hat? Um welche Zeitungen und Verlage handelt es sich hierbei aktuell und wie bewertet die Landesregierung diese Verabredungen?
 - 3.18 Auf welche Zeitungen und Verlage will der NDR die Zulieferung von Bewegtbildern ausweiten?
4. Redaktionen und Kooperationen von Zeitungen und Zeitungsverlagen in Niedersachsen
 - 4.1 Welche Veränderungen/Entwicklungen haben sich in der Organisation für Redaktionen von Zeitungen innerhalb der letzten 20 Jahre in Niedersachsen ergeben?
 - 4.2 Hat sich der Trend zum Outsourcing von Zeitungsredaktionen verstetigt? Welche Beispiele aus der jüngeren Entwicklung sind der Landesregierung hierzu bekannt?
 - 4.3 Ist für die letzten zehn Jahre eine Zunahme redaktioneller Kooperationen in Niedersachsen zu verzeichnen? Wenn ja, welche Zeitungen und Zeitungsverlage betrifft dies?
 - 4.4 Sind für andere Tätigkeitsfelder von Zeitungsverlagen Kooperationen über die bislang praktizierten Kooperationen hinaus vereinbart worden? Wenn ja, welche Tätigkeitsfelder und welche Zeitungsverlage betrifft dies? Wie bewertet die Landesregierung diese Kooperationen?
 - 4.5 Welche lokalen Kleinanzeigenblätter gehören zu welchen Zeitungs- bzw. Zeitschriftenverlagen? Bitte auflisten nach Regionen.
5. Entwicklung der Arbeitsbedingungen in der Zeitungs- und Zeitschriftenbranche
 - 5.1 Wie haben sich der relative Anteil und die absolute Anzahl der tarifgebundenen Beschäftigung in der Zeitungs- und Zeitschriftenbranche in Niedersachsen entwickelt? Bitte auflisten nach einzelnen Berufsgruppen und für den Zeitraum der letzten 20 Jahre.
 - 5.2 Wie hoch sind der relative Anteil und die absolute Anzahl tariflicher Bezahlung unter den Neueinstellungen in der Zeitungs- und Zeitschriftenbranche in Niedersachsen? Bitte auflisten nach einzelnen Berufsgruppen.

- 5.3 Wie entwickelten sich innerhalb der letzten 20 Jahre die Ausbildungszahlen in der Zeitungs- und Zeitschriftenbranche in Niedersachsen? Bitte auflisten nach Ausbildungsberufen.
- 5.4 Welchen relativen Anteil und welche absolute Anzahl stellt befristete Beschäftigung innerhalb der Arbeitsverhältnisse in der Zeitungs- und Zeitschriftenbranche in Niedersachsen?
- 5.5 Welchen relativen Anteil und welche absolute Anzahl stellen Arbeitsverhältnisse auf Basis von Zeitarbeit bzw. Leiharbeit in der Zeitungs- und Zeitschriftenbranche in Niedersachsen?
- 5.6 Welchen relativen Anteil und welche absolute Anzahl stellen Teilzeitarbeitskräfte innerhalb der Arbeitsverhältnisse in der Zeitungs- und Zeitschriftenbranche in Niedersachsen? Bitte differenzieren nach Wochenarbeitsstunden (bis über 30 Stunden, 25 bis 29 Stunden, 20 bis 24 Stunden, 15 bis 19 Stunden, unter 15 Stunden).
- 5.7 Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung bezüglich der sozialen Lage von Honorarkräften innerhalb der Zeitungs- und Zeitschriftenbranche in Niedersachsen vor, und wie bewertet sie diese?
- 5.8 Wie bewertet die Landesregierung die Veränderungen in der Struktur der Arbeitsverhältnisse in der Branche hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf Recherche- und Berichtsqualität?

6. Sicherung der Zeitungsvielfalt in Niedersachsen
 - 6.1 Welche Maßnahmen werden in den EU-Mitgliedsstaaten zur Förderung von Zeitungsverlagen und speziell zur Förderung der Zeitungsvielfalt unternommen? Bitte aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Förderinstrumenten, wie z. B. Mehrwertsteuerreduzierung, Distributionsförderung, direkte Zuschüsse, etc., darstellen.
 - 6.2 Welche Maßnahmen zur Förderung von Zeitungsverlagen existieren aktuell in der Bundesrepublik Deutschland?
 - 6.3 Hält die Landesregierung diese Maßnahmen in Deutschland für ausreichend? Wenn ja, warum? Wenn nein, welche Initiativen zur Stärkung der Zeitungsvielfalt wird die Landesregierung ergreifen?
 - 6.4 Wie bewertet die Landesregierung die aktuellen Entwicklungen des Pressevertriebes und des unabhängigen Pressegroßhandels (Presse-Grosso) in Niedersachsen?
 - 6.5 Hält die Landesregierung landes- und bundesrechtliche Regelungen zur Sicherung des Presse-Grosso im Focus der Pressefreiheit nach Artikel 5 des Grundgesetzes für erforderlich? Wenn ja, welche konkreten Regelungen? Wenn nein, warum nicht?
 - 6.6 Unterstützt die Landesregierung die Initiative zur Erstellung eines Medienkonzentrationsberichtes? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?
 - 6.7 Plant die Landesregierung eine Novellierung des Niedersächsischen Pressegesetzes? Wenn ja, mit welchen Zielsetzungen und in welchem Bereich des Niedersächsischen Pressegesetzes?
 - 6.8 Welche Änderungen im Bereich des Pressefusionsrechts hält die Landesregierung aus welchen Gründen für erforderlich?

Christa Reichwaldt

Parlamentarische Geschäftsführerin